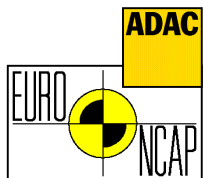


**Crashtest Mitsubishi Space Star (Großraumlimousine der Unteren Mittelklasse)**

Bauzeitraum ab 1999

Testdatum: April 2001



**Frontalcrash.** Trotz der serienmäßigen Gurtstrammer schlug der Kopf des Fahrers im Mitsubishi Space Star durch den Airbag durch bis aufs Lenkrad – für einen stärkeren Aufprall wären keine Reserven mehr geblieben. Auch die Brust wurde durch den Lenkrad-Aufschlag zu stark belastet. Rund um die Lenksäule machten überdies harte Aufprallzonen den Beinen des Fahrers zu schaffen. Der dritte Dreipunktgurt im Fond des Mitsubishi ist in Deutschland serienmäßig, in einigen europäischen Ländern wird er aber nur optional verkauft.



0,09 sec. nach dem Kontakt mit der deformierbaren Barriere: „Sterne“ konnte der Space Star kaum sammeln.

**Seitencrash.** Während die Konkurrenten des Mitsubishi wenigstens mit kombinierten Brust-/Kopf-airbags angeboten werden, ist für den Space Star ein solches System noch nicht einmal in Aussicht. Deswegen wurde auf den zusätzlichen Pfahlaufprall verzichtet. Beim „normalen“ Seitencrash erreichte der Japaner ohnehin nur mäßige Werte.

*Insgesamt ist der Insassen-Schutz zwar noch ausreichend, aber die Schwächen vor allem beim Frontalcrash sind nicht zu übersehen.*

**Testergebnis:** ★★☆☆☆

**Gesamt-Punktzahl:** 20 Punkte

**Frontalcrash:** 6 Punkte

**Seitencrash:** 14 Punkte

**Pfahlaufpralltest:** Nicht durchgeführt

Wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

**Fußgängerschutz:** ★★☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆  
17 bis 24 ★★★☆☆ 25 bis 32 ★★★★★  
ab 33 Punkte ★★★★★

